



Herr Brockmann berichtet, dass an der Grundschule Baumschulenweg die Eltern von drei Kindern Widerspruch gegen die Schulzuweisung eingereicht hätten, die Verfahren seien noch ohne Ergebnis.

Herr Saake berichtet für die Grundschule An der Gete von einem Kind, das nicht die gewünschte Schule erhalten habe; dieser Fall sei aber ohne Widerspruch geklärt worden. Er beurteilt den diesjährigen Übergang als „relativ ruhig“, verweist aber darauf, dass sich Eltern inzwischen gezielt auf den Übergang vorbereiteten. Die Zuordnung zur Oberschule Am Barkhof schein zu funktionieren. Er gebe jedoch zu bedenken, dass mit dieser Zuordnung unglücklicherweise die Zuordnung zur GSM revidiert worden sei. Er erwarte für das nächste Schuljahr für alle Schulen höhere Anmeldezahlen.

Frau Kuhmann stellt fest, dass es insgesamt genug Plätze gebe und dass viele Eltern auf Grund der Verfahrenslänge von einem Gerichtsverfahren Abstand nähmen. Die Bildungsbehörde lehne in der Regel alle Widersprüche ab.

Auf die Frage von Frau Dr. Helling, ob die Oberschule Am Barkhof gut angenommen sei, erklärt Frau Kuhmann, dass die Schule bereits mit der Erstwahl ausgebucht gewesen sei. Herr Saake ergänzt, dass es bislang ein positives Bild gebe.

Herr Saake und Frau Kuhmann stimmen darin überein, dass eine Prognose für das Schuljahr 2014/ 15 schwierig sei. Grundsätzlich sei das Wahlverfahren nicht entspannt, Eltern wählten nicht nach den Interessen der Kinder, sondern nach taktischen Überlegungen.

Der Fachausschuss kommt überein, sich im Frühjahr 2014 erneut mit dem Verfahren und denn dann aktuellen Zahlen für den Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen zu befassen.

## **TOP 2: Verzögerung des Erweiterungsbaus an der Grundschule An der Gete**

Frau Lürssen informiert darüber, dass der notwendige Ausbau der Grundschule An der Gete zum Schuljahr 2015/ 16 zunächst auf der Tagesordnung der Deputation für Bildung am 22.08.2013 gestanden habe, dann aber kurzfristig abgesetzt worden sei. Die Bildungsbehörde äußere sich nicht zu den Gründen, die zur Absetzung geführt hätten. Allgemein sei mit der Mittelfreigabe für die weiteren Planungen gerechnet worden. Der Elternbeirat habe sich mit einem Brief an die Bildungssenatorin gewandt.<sup>2</sup>

Herr Saake erklärt, dass er bisher nur eine Eingangsbestätigung für den Brief des Elternbeirats erhalten habe. Er verdeutlicht, dass die Grundschule spätestens zum Schuljahresbeginn 2015/ 16 über einen Neubau verfügen müsse, weil sie ansonsten v.a. den Ganztags- und den Mensabetrieb nicht weiterführen könne. Viele Funktionsräume würden bereits jetzt doppelt genutzt.

Der Architektenwettbewerb sei entschieden, es habe inzwischen sogar mehrere Sitzungen mit den Architekten gegeben, um Details zu klären. Um die Planungen fortführen zu können, müssten Immobilien Bremen (IB) weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Das sollte eigentlich auf der genannten Deputationssitzung erfolgen. IB habe erklärt, dass die jetzt eingetretene Verzögerung dazu führe, dass die Fertigstellung des Neubaus zum Schuljahr 2015/ 16 nicht zu erreichen sei.

Herr Hokema und Frau Timm bestätigen, dass ihnen ebenfalls keine offiziellen Informationen vorlägen. Vor allem der Mensabetrieb werde zunehmend schwieriger, weil auch aus den jetzigen dritten und vierten Klassen immer mehr Kinder angemeldet würden. Wenn sich die Fertigstellung des Neubaus verzögere, müssten die zum neuen Schuljahr aufgestellten Container – um die Zeit bis 2015 zu überbrücken – länger stehen, das verursache erhebliche Kosten. Die jetzt eingetretene Situation werde als intransparent und missachtend empfunden. Auf Nachfrage erklärt Herr Hokema, dass die Schule bislang mit den Containern zufrieden sei. Es sei aber abzuwarten, wie die Situation immer Winter werde.

Der Fachausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Mitglieder des Fachausschusses ‚Bildung, Soziales, Integration und Sport‘ des Beirates Schwachhausen sind außerordentlich besorgt über die zu erwartende Verzögerung des Zeitplanes für den dringend benötigten Erweiterungsbau an der Grund-

<sup>2</sup> Der Brief des Elternbeirats ist als **Anlage 2** diesem Protokoll angefügt.

schule An der Gete und der damit verbundenen Verzögerung der geplanten Fertigstellung zum Schuljahr 2015/ 16.

Die Folgen der Verzögerung beinhalten, dass

- der vollständige Ganztagsbetrieb der Grundschule An der Gete ab dem Schuljahr 2015/16 ohne Fertigstellung des Neubaus nicht mehr realisiert werden kann.
- Damit verbunden ist die Versorgung der Schwachhauser Kinder mit Ganztagsplätzen nicht mehr möglich.

Die Mitglieder des Fachausschusses ‚Bildung, Soziales, Integration und Sport‘ des Beirates Schwachhausen fordern die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf, zur nächsten Sitzung der Deputation für Bildung am 19. September 2013 eine entscheidungsreife Vorlage vorzulegen, damit die Deputation zeitnah über die Vorlage beraten und beschließen kann.

Weiterhin wird um Mitteilung gebeten, wie die bereits entstandene Verzögerung aufgeholt werden kann.“

Herr Brockmann ergänzt für die Grundschule Baumschulenweg, dass sich dort die Ausbauplanungen ebenfalls verzögerten. Die Grundschule sei zwar einerseits im Wettbewerb der Montag Stiftungen ausgezeichnet worden und werde dadurch zusätzliches Geld für einen Neubau erhalten, aber die Planung werde jetzt wieder bei null beginnen, weil die Stiftung beteiligt werden wolle.<sup>3</sup> Damit sei nicht vor 2016 mit einem Neubau zu rechnen. Die vorhandenen Absackungen seien zwischenzeitlich verfüllt worden.

Herr Saake und Herr Brockmann weisen übereinstimmend darauf hin, dass die vom Amt für Straßen und Verkehr in Aussicht gestellten Maßnahmen zur Schulwegsicherung noch nicht umgesetzt worden seien.<sup>4</sup> Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, den Sachstand zu klären.

### TOP 3: Verschiedenes

Frau Lüerssen teilt mit, dass mit der nächsten Sitzung Herr Berger die Leitung des Ausschusses übernehmen werde.

Die nächste Sitzung des Fachausschusses findet am Montag, **28.10.2013, 18.30 Uhr**, statt. Es wird angestrebt, diese Sitzung in der Kindertageseinrichtung der Ev. Gemeinde St. Ansgarii durchzuführen. Als Themen sollen behandelt werden:

- Situation der Kinderbetreuung am Standort St. Ansgarii
- öffentliche Spielplätze im Stadtteil Schwachhausen
- Ausbau der Schwachhauser Grundschulen

Frau Dr. Helling regt an, zukünftig auch in Senioreneinrichtungen zu tagen.

Als weitere Themen sollen behandelt werden:

- Übergang Grundschule/ weiterführende Schulen (Frühjahr 2014)
- Situation in der Heinrich-Hertz-Straße
- Senioreneinrichtungen im Stadtteil
- Sportvereine im Stadtteil

Sprecherin

Vorsitzende

Protokoll

Mehser

Lüerssen

Berger

<sup>3</sup> Zur Preisverleihung etc. siehe unter <http://www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.99465.de>

<sup>4</sup> Vergleiche hierzu das Protokoll der der Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“ am 09.04.2013 unter <http://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/sixcms/media.php/13/Pr.%2020%20V%2009.pdf>